



Geis Gruppe setzt auf Innovation: Smart Watch steigert Effizienz und reduziert Fehler

Wie die Geis Gruppe in drei Bereichen auf die NIMMSTA Technologie umstellt

ZAHLEN

10 %

geringere Fehlerquote

EINSATZGEBIET

Die Smart Watches werden in der Fachbodenanlage, fürs Belabeln und die Routenverteilung eingesetzt.

ERGEBNISSE

- Die Kommissionierzeit konnte um 12,5 % und die vorherige Fehlerquote um 10 % reduziert werden
- Die Zufriedenheit der Mitarbeiter stieg erheblich, besonders in Bezug auf Ergonomie und Bedienungsfreundlichkeit
- Aufgrund der positiven Auswirkungen auf Effizienz und Sicherheit plant Geis NIMMSTA auch in anderen Bereichen auszurollen

USE CASE

Die Geis Gruppe hat durch die Einführung der NIMMSTA Smart Watch einen bedeutenden technologischen Fortschritt in ihren Logistikprozessen erzielt. Diese innovative Technologie ermöglicht ein effizientes und fehlerfreies Picking mit freien Händen, was die Kommissionierzeit um 12,5 % und die Fehlerquote um 10 % senkte. Eingesetzt in der Fachbodenanlage sowie bei der Belabelung und Routenverteilung, steigert die Smart Watch nicht nur die Effizienz, sondern auch die Ergonomie und Zufriedenheit der Mitarbeiter. Aufgrund der herausragenden Ergebnisse plant Geis, die Smart Watch-Technologie zukünftig in weiteren Bereichen und Prozessen einzusetzen.

KUNDE



BRANCHE

Transport/Verkehr/Logistik

GEIS GRUPPE

Die Logistikbranche ist ein essenzieller Bestandteil globaler Wirtschaftskreisläufe, und für Geis in Gochsheim bildet sie das Kerngeschäft des Unternehmens. Als Anbieter maßgeschneiderter Transportlösungen und umfassender logistischer Dienstleistungen ist eine reibungslose Logistik für den täglichen Geschäftsbetrieb unverzichtbar. Geis strebt dabei kontinuierlich nach Innovationen, um die Effizienz seiner Abläufe zu steigern. Die traditionellen Methoden der Kommissionierung und Routenverteilung stießen jedoch an ihre Grenzen.



„Mit der innovativen Smart Watch-Technologie von NIMMSTA hat die Geis Gruppe einen echten Wettbewerbsvorteil erlangt. Dank der freien Hände im Picking sind wir jetzt deutlich effizienter.“

Benjamin Kast, IT Manager Operations bei Geis

HERAUSFORDERUNG

PERFEKTE ERGONOMIE UND FEHLERLOS

Die größte Herausforderung für Geis bestand darin, Kommissionieraufträge fehlerfrei und ergonomisch zu bearbeiten. Die Handhabung der Kisten mit traditionellen MDE-Geräten war auf Dauer nicht praktikabel und verlangte nach einer modernen Lösung.

EINSATZ DER SMART WATCH

FACHBODENANLAGE, BELABELUNG UND ROUTENVERTEILUNG

Die Einführung der NIMMSTA Smart Watch war ein bedeutender Wendepunkt für Geis. Diese Technologie wird vor allem in der Fachbodenanlage eingesetzt. Im ersten Schritt erfolgt die Entnahme der Kisten: Der entsprechende Lagerplatz wird auf der Smart Watch angezeigt, dann gescannt und anschließend wird der Barcode der Kiste gescannt. Danach werden der zu kommissionierende Artikel, die Menge und die Kistengröße auf dem Display angezeigt. Falls es sich um die falsche Kiste handelt, gibt die Smart Watch ein akustisches und visuelles Signal. Die Fehlermeldung muss auf dem Touch Display bestätigt werden, wodurch die Fehlerquote erheblich gesunken ist.

Auch in der Belabelung und Routenverteilung wird die NIMMSTA Smart Watch genutzt. Ein Scan der Kiste erzeugt das Label. Danach wird die Kiste auf einem Rollband zur Routenverteilung transportiert und erneut gescannt, um die richtige Route anzuzeigen. Steht die Kiste auf der Palette, wird diese ebenfalls gescannt.

ERGEBNISSE

STEIGERUNG DER EFFIZIENZ UND REDUKTION DER FEHLERQUOTE

Die Ergebnisse sind beeindruckend: Mit der NIMMSTA Smart Watch werden täglich zahlreiche Picks in der Fachbodenanlage durchgeführt und viele Kisten für den Labeldruck und die Routenpalettenbestückung gescannt. Dabei konnte die Kommissionierzeit deutlich verkürzt und die Fehlerquote erheblich gesenkt werden. Benjamin Kast zeigt sich positiv überrascht:



„Wir hatten bereits ein sehr gutes Fehlermanagement systemisch integriert, und es hat mich positiv überrascht, dass wir mit NIMMSTA die Fehlerquote noch weiter senken konnten.“

Die Zufriedenheit der Mitarbeiter stieg merklich. Eine Feedbackumfrage zeigte, dass die Smart Watch nahezu die volle Punktzahl in den Bereichen Ergonomie, Bedienungsfreundlichkeit, Anwendung im täglichen Arbeitsablauf und Hands-Free-Arbeiten erreichte. Aufgrund dieser hervorragenden Ergebnisse plant Geis, die Smart Watches zukünftig auch in weiteren Arbeitsbereichen und Prozessen großflächig auszurollen.

AUSBLICK

MEHR ALS EINE SMART WATCH

Die NIMMSTA Smart Watch hat sich als echte Bereicherung sowohl für die Entscheider als auch für die Mitarbeiter von Geis erwiesen. Die Möglichkeit, das MDE-Gerät beiseitezulassen und mit zwei freien Händen zu arbeiten, steigerte nicht nur die Effizienz, sondern auch die Sicherheit und Zufriedenheit der Mitarbeiter. Dieser technologische Fortschritt stellt einen bedeutenden Schritt in der Modernisierung der Logistikprozesse dar und positioniert Geis als Vorreiter in der Branche. Die Smart Watch-Technologie von NIMMSTA ist mehr als nur ein Werkzeug – sie ist ein Meilenstein in der Weiterentwicklung der logistischen Arbeitswelt.

Über NIMMSTA

NIMMSTA ermöglicht High Performance Picking mit der weltweit ersten Industrial Smart Watch, wodurch die Intralogistik grundlegend revolutioniert wird. Die optimierten Picking Workflows werden auf der innovativen Smart Watch dargestellt. Durch die bidirektionale Interaktion zwischen Werker und WMS laufen die Picking Prozesse bis zu 50 % effizienter ab. Zudem wird dadurch eine Null-Fehlerquote erreicht. Der hohe Tragekomfort durch die ergonomisch individuelle Platzierung begeistert die Logistiker.

NIMMSTA GmbH
Moosacherstraße 73
80809 München

sales@nimmsta.com
www.nimmsta.com